

Pressemitteilung

Erfolgreiche Verkaufsverhandlungen

Zukunft der Pflege- und Betreuungseinrichtung Zirchow gesichert

Bonn/Zirchow, 15. Oktober 2020. Seit 30 Jahren betreibt der Landkreis Vorpommern-Greifswald auf einem Teil des ehemaligen militärischen Fliegerhorstes Garz auf Usedom das Behindertenzentrum und die Förderschule Zirchow. Nun hat die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) als zentrales Immobilienunternehmen des Bundes und bisherige Eigentümerin das 4,5 Hektar große Grundstück an den Landkreis verkauft. Dadurch ist die Zukunft der Einrichtungen langfristig gesichert.



Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben
Ellerstraße 56
D-53119 Bonn

Pressekontakt
Thorsten Grütznert

Tel.: 0228 37787-171
Fax: 0228 37787-172

presse@bundesimmobilien.de
www.bundesimmobilien.de
VOPK.O1000-26/20

„Wir freuen uns, dass die BlmA die Förderung von Menschen mit Behinderungen nachhaltig und bestmöglich unterstützen konnte“, sagt Sabine Neuke, Abteilungsleiterin Verkauf in Rostock. Michael Sack, Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald ergänzt: „Ich bin froh, dass es uns gelungen ist, die Liegenschaft von der BlmA zu fairen Konditionen zu erwerben. So können wir die Arbeit mit und für Menschen mit Behinderungen an diesem Ort auch in Zukunft gesichert fortsetzen.“

Erstzugriff und Verbilligung

Möglich wurde der Verkauf durch die sogenannte Erstzugriffsoption. Diese erlaubt es der BlmA, Immobilien, die sich im Eigentum des Bundes befinden, vorrangig den Kommunen anzubieten. Gleichzeitig kann sie auf Grundlage der Verbilligungsrichtlinie (VerbR 2018) den Erwerb solcher Grundstücke finanziell erleichtern, um so Landkreise, Städte und Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Jetzt wurde der Kaufvertrag nach mehr als einem Jahr Verhandlungen und der Zustimmung des Kreistages unterschrieben. Da die Liegenschaft weiterhin dauerhaft als Pflege- und Wohnheim für Behinderte sowie als Förderschule genutzt wird, konnte die BlmA den Kaufpreis, über den beide Seiten Stillschweigen vereinbart haben, um insgesamt 700.000 Euro verbilligen. Nun ist der Weg frei für weitere Investitionen wie beispielsweise den Ausbau durch den neuen Eigentümer.

Zentrum inmitten der Natur

Nachdem die militärische Nutzung aufgegeben worden war, mietete der Landkreis 1990 die Gebäude auf der Insel Usedom an. Er schuf mit dem Behindertenzentrum Zirchow einen Wohn- und Arbeitsort für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen inmitten der Natur nahe beim „kleinen Haff“. Das Ziel der Einrichtung ist es, die individuellen Fähig- und Fertigkeiten von Menschen mit Behinderungen zu erhalten und zu fördern, damit ihnen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben möglich ist. Eine weitläufige barrierefreie Grünanlage bietet dort auch einen geschützten Außenbereich mit Begegnungsstätten. Kurz nach der Eröffnung des Zentrums

T
S
N
E
I
D
E
S
S
E
R
P

siedelte sich 1991 zusätzlich die Förderschule „Am Stettiner Haff“ an, in der gegenwärtig zehn Lehrerinnen und Lehrer sowie 16 Pädagogische Kräfte mehr als 60 Schülerinnen und Schüler in der Primar- und Sekundar- sowie Berufsschulstufe unterrichten und betreuen.

— — —

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist das zentrale Immobilienunternehmen des Bundes. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesfinanzministeriums und handelt nach den modernen Standards der Immobilienwirtschaft. Sitz der Zentrale ist Bonn. Aufgabenschwerpunkte sind das einheitliche Immobilienmanagement des Bundes, Immobilienverwaltung und -verkauf sowie die forst- und naturschutzfachliche Betreuung der Geländeliegenschaften. Die BImA verfügt zudem über ein großes Angebot an bezahlbarem Wohnraum, den sie primär im Rahmen der Wohnungsfürsorge Bundesbediensteten zur Verfügung stellt. Die Wohnraumoffensive des Bundes unterstützt die Bundesanstalt, indem sie nun auch selber baut.

Die BImA deckt den Grundstücks- und Raumbedarf der Bundesressorts durch Flächen und Gebäude im eigenen Bestand, durch Neubau, Kauf oder Anmietung. Im Anschluss stellt sie den Nutzern die Liegenschaften auf der Basis von Mietverträgen zur Verfügung. Mit rund 4.600 Dienstliegenschaften verwaltet die BImA nahezu alle Dienstliegenschaften des Bundes, darunter beispielsweise die Verwaltungsgebäude der Ministerien und Oberen Bundesbehörden sowie die kompletten Bundeswehrliegenschaften.

Zeichen: 3.670 (inkl. 1.180 Zeichen Abbinder)

Fachlicher Ansprechpartner:

Sabine Neuke
Abteilungsleiterin Verkauf
Tel. 0381 336-140
Sabine.Neuke@bundesimmobilien.de

T
S
N
E
I
D
E
S
S
E
R
P